

Mein Zuhause

Der große Immobilienmarkt der Steiermark

Heute mit
477
Angeboten
auf 20
Seiten

Das kleine Schwarze

Barbara Hofmanns neues Ferienhaus macht im südsteirischen Gamlitz gute Figur.



OLIVER WOLF

Schon gelesen? Architekturtreff

Vortrag. Unter dem Titel „Der Stoff, aus dem die Träume sind“ findet am 20. Juni der Architekturtreff in der Sparkassenlounge in Graz seine Fortsetzung. Es geht darum, wie man mit Textilien Räume gestalten kann. Beginnzeit: 18.30 Uhr. www.sparkasse.at

Schon gesehen? Fensterln

Projekt-Besichtigung. Wer sich für die neue Passivhaus-Wohnanlage in der Peter-Rosegger-Straße in Graz interessiert, sollte das „Fensterln-Fest“ von Aktiv Klimahaus am Sonntag (10 bis 16 Uhr) nutzen. Mit Hebebühne geht es dabei auf die Höhe der zukünftigen Wohnung.



Ferien Programm

WOHN PORTRÄT

Daniela Bachal
entführt in
Wohnräume
und zeigt
Wohnräume.



Moderne Architektur? Mit dieser Bezeichnung kann Barbara Hofmann nicht viel anfangen. „Ich wollte gute Architektur“, sagt sie und erklärt auch gleich, was sie damit meint: „Ein Haus, das die ortstypische Bauweise aufgreift und neu interpretiert.“ Folgerichtig hat sie in ihrer neuen „Logis 125“ in Gamlitz auch alles andere als ein Flachdach über dem Kopf. „Ein Haus mit Flachdach kann überall stehen, das ist austauschbar.“

Mit Albert Köberl fand die Bauherrin den richtigen Architekten für das Projekt. Warum ihre Wahl auf ein deutsches bzw. oberösterreichisches Architekturbüro fiel? „Die kommen von außen und haben den richtigen Blick für das Wesentliche.“ Dass auf Köberls Konto auch die „Weinidylle Dreisiebner“ in der Nachbarschaft geht, erleichterte die Wahl.

Barbara Hofmann und ihre Kinder Hanna (7) und Julian (5) in einem der Gästezimmer in Maisonettenform

OLIVER WOLF (2)

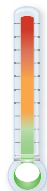
Die einzigen Vorgaben, die der Planer bekam: „Wir wollten zehn Betten, einen Frühstücksraum und genügend Lagerraum für die Lebensmittel aus eigener Produktion“, sagt sie. Die Schallübertragung war für Hofmann bei der Umsetzung ein wichtiges Thema („Bloß keine Leitungsdurchführung in den Zwischenwänden!“), innen sollte es sehr hell sein – „und außen wollten wir nie mehr etwas angreifen“.

Köberl nahm den Zeichenstift und hatte auf Anhieb den richtigen Plan: ein lang gestreckter Baukörper mit Satteldach, in dem vier Zimmer in Maisonettenform die Raumhöhe perfekt nutzen. Die Schlafgalerien mit den Glasgeländern sorgen gemeinsam

SEITENBLICKE WOHNEN

PREISFRAGE

Gebrauchte Eigentumswohnungen in Hartberg. Preise für guten Wohnwert laut Immobilienpreisspiegel 2012:
plus 19,9 Prozent



SPRECHSTUNDE

Service. Umbau, Neubau oder Sanierung. Was auch immer Sie von ArchitektInnen oder ZivilingenieurInnen wissen wollen: Schicken Sie Ihre Frage unter sprechstunde@ztkammer.at an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten. Leserfragen und Antworten werden in regelmäßigen Abständen in „Mein Zuhause“ veröffentlicht.



WAS & WER

Projekt. Ferienhaus in Grubtal 125, 8462 Gamlitz, Tel. (0 34 53) 20 665. Rund 180 Quadratmeter Wohnfläche. Bauzeit: Februar bis September 2011.

www.logis125.at

Planung. Köberl Döringer Architekten, Oberer Stadtplatz 32, 4780 Schärding, Tel. (07712) 294 81 13,

www.koerberl-doeringer.com

Mehr Fotos und Pläne unter kleinezeitung.at/zuhause

Links der Frühstücksraum im Westen (von links nach rechts): Badezimmer mit Glaswand zum Wohnraum, Schlafgalerie und die moderne Interpretation eines Weinkellers zum Relaxen

LOGIS125/DUCKEK (5)



mit den hellen Eichenböden und den weiß gekalkten esb-Platten, aus denen Möbel und Wandverkleidungen gefertigt wurden, für helle, luftige Räume. Grobe Heraklith-Platten neben verputzten Wänden geben den Zimmern zusätzlich Struktur - und zeugen von einem Planer, der rechnen kann.

Schwarz auf weiß

Außen wurde mit schwarzen Eternittafeln für das Dach und die Fassadenverkleidung ein starker Kontrast zum hellen Inneren gesetzt. Die Assoziation mit Holzschindeln kommt nicht von ungefähr.

Das giebelseitig zurückgesetzte Kellergeschoß wurde als Sichtbetonbau ausgeführt und versteht sich als moderne Interpretation des guten alten Weinkellers. Hier ist neben Küche und

Lagerräumen die Wellnesslandschaft mit Sauna und Ruheraum untergebracht.

Vom Energiekonzept sind auf den ersten Blick bloß thermische Solaranlage und Photovoltaik-Paneele auf dem Dach erkennbar, der Rest funktioniert unsichtbar. „Das ging nur, weil Architekt und Haustechniker von Anfang an sehr intensiv zusammengearbeitet haben“, sagt Hofmann.

In der Tat: Zum perfekten Urlaubsklima in der „Logis125“ trägt auch die automatische Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung bei. Die Zimmer werden mithilfe von Solarenergie und Erdwärme beheizt und gekühlt. Der Strom, den die Wärmepumpe braucht, kommt großteils vom eigenen Dach. Die Energie- bzw. Stromrechnung für das Haus? „Monatlich nicht mehr als 90 Euro.“



Schwarze Eternitplatten (im wilden Verband verlegt) spielen mit dem Schindeleffekt. West- bzw. straßenseitig ist der Bau zweigeschoßig - mit dem Wellnessbereich im Hang



VIDEO

Umfrage. Was wünscht man sich von einer Architektur der Gastlichkeit? Wann fühlt man sich in seinem Urlaubsdomizil wohl? Kleine.tv wollte es genau wissen und fragte Passanten nach ihren persönlichen Urlaubsträumen.

Video unter: kleinezeitung.at/zuhause



Grüne EckeSEITEN 6/7
Mein OmbudsmannSEITE 15
MietrechtSEITE 19
Sommerhaus-ArchitekturSEITE 24